

Adriana

Engel, Dämon oder Vampir? (Kap 3 kommt!!)

Von abgemeldet

Kapitel 2:

'Immer ich', dachte Tezou, aber was Jin sagte, musste getan werden... Immerhin war Adriana nicht ganz wild, nur innerlich am Ausrasten.

Er stand vor der Zelle und beobachtete sie. Ruhig saß sie auf dem Bett und fragte ihn: "Was habt ihr mit mir vor? Wollt ihr mich bestrafen, für das, was ich bin? Oder wollt ihr... mich umbringen?" Adriana guckte ihn aufrichtig und fragend an. "Nein... es ist so... Wie soll ich dir das nur erklären? Gut, du bist ja auch... zu einem Viertel ein Engel... Und es herrscht in Moment ein Krieg zwischen der Finsternis und dem Reich des Lichtes..."

Adriana sprang auf. "Glaubst du oder glaubt ihr, dass ICH euch helfe, gegen meine Blutsverwandten zu kämpfen????!!!" "Deine sogenannten Blutsverwandten haben dich ausgeschlossen..." "DAS IST NICHT WAR!!!" "Wenn du mir nicht glaubst, kann ich Jin fragen, ob du dir selber ein Bild von der Situation machen kannst..." Sie blickte durch die gefährlichen Strahlen zornig zu dem Engel auf. "ICH BIN KEINE VERÄTERIN!!!!"

Jin kam Passenderweise in diesem Moment an. "Wenn du meinst, Tezou, und wenn sie will." "Natürlich will ich!!! Moment... dich kenn ich doch! Du bist einer von den Chef-Engeln!.... Natürlich... Der, der mich festgehalten hat!!!" Jin grinst. "Ja! Genau richtig." Danach steckte er einen Speziälschlüssel in das neben der Tür angebrachte Feld. Die Laserstrahlen lösten sich auf, nachdem er den Schlüssel gedreht hatte. "Komm wir gehen uns überzeugen. Aber schön brav sein! Ich mache dich nur noch mit Ling-chan bekannt", sagte Jin und setzte seine Worte in die Tat um. "Uns kennst du ja schon vom Hören!"

In den Bergen sah es ganz anders aus, als Adriana es sich vorgestellt hatte. Hier oben war es sogar noch kälter als unten in der Stadt. Aber in Tokio waren sie schon lange nicht mehr...

"Komm mit. Zu einem Ort, den du sehr gut kennst...", sagte Ling.

Alle ihre Flügel breiteten sich wie auf Kommando aus, doch Adrianas... passten nicht zu denen der Übrigen. 'Was mach ich hier eigentlich?! Ich tu ja gerade so, als wenn ich wirklich brav wäre! So ein Schwachsinn, dass mich meine Kumpels verstoßen würden... NIEMALS!!! Ich bin eine wahre böse Kämpferin, ich sollte mit den anderen gegen die Engel kämpfen! Ich sollte auf der anderen Seite stehen... Warum sträubt sich meine innere Stimme gegen die Realität?! Oder...? Ich bin zu einem Viertel Engel, aber mehr Dämon und Vampir! Demnach habe ich eigentlich keine Gefühle... Warum bin ich dann so... 'lieb' ? warum habe ich Zweifel? Was ist mit mir los? Warum fliege ich mit diesen

Engeln umher? Nur weil sie wohl glauben ich bin ausgestoßen! Denen werd ich zeigen, wer gleich ausgestoßen wird....'

Bei dem Gedanken grinste Adriana höhnisch.

"OK, wir bleiben hier auf dem Felsen und beobachten, wie du dich verhältst", meinte Jin grinsend. Tezou und Ling-chan nickten nur.

Adriana flog weiter bis zu der kleinen Felsöffnung, die ein paar Meter von ihr entfernt war. Sanft landete sie auf dem großen Vorsprung und betrat die dunkle Höhle.

In der Dunkelheit standen einige Vampire, unter ihnen auch ein Dämon, den sie noch aus ihrer 'Kindheit' kannte. Er hieß Ryuichi. "Hey! Yo! Was geht Leute? Bin wieder da! Adriana! Kennt ihr mich noch?" Sie grinste bei diesen Worten.

Der Anführer der Vampire grinste ebenfalls... "Schön das du da bist, wir haben vorhin noch von dir gesprochen..." "Echt? Cool, ich habe heute auch schon an euch gedacht!"

"Ja...finde ich auch." Er bedeutete seiner Gruppe, den Ausgang zu versperren. Adri fand die Situation sehr seltsam... "Ryuichi, mach sie alle!!! Diese Verräterin!!!"

Sie schrak zusammen. "Aber Hige, was ist denn, wieso Verräterin?!"

Die Stille zwischen den Beiden dauerte einen Moment an, bis Hige Ryuichi wieder ansprach, denn dieser hatte noch nicht angegriffen. "Mein Befehl, Ryuichi...?" "Meister Hige... Ich bedaure... Ich kann nicht..." "WAS HEISST DAS, DU KANNST NICHT?! SOLL DAS EIN WITZ SEIN, GRÜNSCHNABEL????!!!! Das wird ein Nachspiel haben..."

Adriana schaute von einem zum anderen, war so verwirrt... Sie wusste nicht, was sie machen sollte. Hige ging zu der Kleinen, inzwischen hielten seine Helfer sie fest. "Lasst mich los!! Was soll das heißen, Hige?! Erkläre es mir wenigstens!"

Inzwischen hatte Adriana aufgehört, sich zu wehren, weil sie wusste, sie hatte keine Chance gegen richtig ausgewachsene Vampire und erst recht keine gegen Hige.

"Erklären soll ich es dir?... Nun gut, ich warne dich... Da ein Teil von dir Engel ist, werden sich Gefühle bei dir entwickeln... Solche wie diese sogenannte Liebe... Du hast zwar zwei finstere Seiten, aber die himmlische Seite kann sich theoretisch durchsetzen, dies können wir halt nicht zulassen!" Die rauen Worte des Vampirs sackten schwer verdaulich in ihr hinab, es fühlte sich an, als hätte sie einen Stein verschluckt. "Und nun ist es GENUG! VERÄTERIN!"

Er hob seine Faust, und trieb sie ihr so heftig in den Magen, dass es für einen Moment den seelischen Schmerz übertraf. Das wiederholte er, sie spuckte bereits Blut. Ryuichi blickte weg, es tat ihm seltsamerweise auch weh... Er wusste, dass er kurz darauf das selbe durchmachen müsste, wegen Befehlsverweigerung...

"Findest du nicht das dauert etwas zu lange, Jin?", fragte Tezou. "Warten wir... noch fünf Minuten."

"Willst du nicht mal meine neue Lichtkraft sehen, Adriana?!" Hige grinste erbarmungslos. Adriana war bereits am Ende. Hige lies eine große Lichtkugel in blauer Farbe entstehen, und mit den Worten "VERSCHWINDE VERRÄTERIN" lies er sie auf das Mädchen zurasen. Die Helfer hatten Adriana bereits losgelassen. Die Kugel riss die Kleine aus ihrem ohnehin schon wackeligen Stand, schleuderte sie aus der Höhle und mit voller Wucht gegen einen Felsen.

Eine laute Erschütterung war zu hören. Die Blicke der drei Engel fielen sofort auf das Mädchen und die Vampire, die grade wegflogen, einen jungen Dämon mit nacktem Oberkörper in ihrer Mitte.

by Jessica Dean
(beta-read by Khana ^^)